

INHALT

I	Die Geschichtlichkeit literarischer Werke: Edition als Kristallisationsform.....	9
II	Dialektik des historischen und kritischen Interesses: Die historisch-kritische Ausgabe	12
III	Geschichtlichkeit, nicht Vermächtnis — oder Authentizität statt Autorisation	18
IV	Lesarten, Varianten und Überlieferungsfehler: Die Konstituierung des Textes	39
V	Edition und Datenverarbeitung (Wilhelm Ott)	59
VI	›Copy-Text Theory‹ Revisited: Die anglo-amerikanische Textkritik (Gert Vonhoff)	71
VII	Orthographie und Interpunktion als Strukturelemente literarischer Texte — oder Modernisierung als Enthistorisierung.....	89
VIII	Mehrfach besetzte Funktionspositionen als ›Text‹ und die Räumlichkeit als ein Theorem der Fragmentedition	107

IX	Geschichte des Textes und negative Ersatzproben: Aufgaben des Variantenapparats	125
X	Die Genese literarischer Texte: Modelle des Variantenapparats	141
XI	Funktionalität als Maßstab: Siglen, Abkürzungen, diakritische Zeichen und die Handschriftenbeschreibung	162
XII	Textentwicklung als Arbeitsprozeß: Die Entstehungsgeschichte (Jürgen Gregolin)	168
XIII	Rezeption und Historizität: Die Erläuterungen	178

Anhang

Anmerkungen	205
Sammel- und Nachschlagewerke, Periodika zur Editionsforchung	271
Literatur	276
Sachregister	307
Nachwort	313